



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 333

19. August 2017 • Nr. 11



Betreuungshaus Block + Wagner  
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege  
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



www.betreuungshaus.de

## 25 Jahre Bürgerhaus Ellingen

Das Bürgerhaus Ellingen, eine umgebaute, ehemalige Volksschule, besteht 2017 genau 25 Jahre. Aus diesem Anlass richtete der Trägerverein ehemaliger Schulbezirk Ellingen e.V. Mitte Juli ein Festwochenende aus. Neben einem Festgottesdienst in der Kirche Ellingen und einer Kranzniederlegung in der benachbarten Kapelle fanden ein Festkommerz und ein Frühschoppen statt. Mitwirkende waren der MGV. Harmonie Wendershagen und der Musikzug Wendershagen.

Beim „Tag der offenen Tür“ konnten sich Besucher über die Geschichte des Hauses und die ortsansässigen Vereine anhand von Fotos und Schautafeln informieren. Der Festkommerz wurde vom 1. Vorsitzenden des Trägervereins Richard Klein eröffnet. Roswitha Huhn führte durch das weitere Programm. Der Schirmherr des Festes, Altbürgermeister Horst Jütte, hielt beim Festkommerz eine Rede. Hier einige Auszüge davon.



Altbürgermeister und Schirmherr des Jubiläumfestes Horst Jütte (links) überreichte dem Vorsitzenden des Trägervereins ehemaliger Schulbezirk Ellingen e.V. Richard Klein gerahmte alte Ansichten des Bürgerhauses. Foto: H.-J. Schuh

„Die gute Nachbarschaft oder auch die gute Dorfgemeinschaft ist ein hohes und wertvolles Gut, das gepflegt werden muss – und zwar immer wieder aufs Neue. Gute Nachbarschaft und gute Dorfgemeinschaft sind nicht selbstverständlich; um sie zu schaffen, bedarf es guten Geistes, Ideen und auch festen Willen.“

Nachbarschaft braucht einen Mittelpunkt. Das waren stets Kirchen, Schulen, aber auch Gaststätten, also Versammlungsorte, in denen man zusammenkommen konnte, sich treffen und Gedanken austauschen konnte, Freud und Leid teilen konnte, um sich zu helfen und um sich gemeinsam zu freuen und zu feiern.

Im 20. Jahrhundert gingen die oft gemeinsam genutzten Einrichtungen dahin, insbesondere im ländlichen Raum, und in den Dörfern wurden die vorhandenen Gebäude zweckentfremdet oder privatisiert. Oft starb die Dorfkeiße als letzte Einrichtung, um sich zu treffen. Das Schulsterben auf dem Land tat ein Übriges.

Diese Gefahr hatte der Ellinger Grund schnell erkannt und begann bereits Anfang der 1980er Jahre seinen Kampf um den Erhalt einer Versammlungsstätte, das heißt um den Erhalt der alten Ellinger Schule. 1983 bildete sich schließlich die Interessengemeinschaft der Vereine und Gruppen des Ellinger Grundes.

Es war damals die Zeit des Ausgleichstocks. Wir hatten in der Gemeindekasse wenig Geld und wurden von der Aufsichtsbehörde gezwungen, Wald und Immobilien zu verkaufen. In diese Welt passte der Gedanke des Erhalts nicht mehr benötigten Schulraumes nicht; also war Kampf angesagt. Wie immer im Leben: Gemeinsam geht es besser, Vereine, Gruppen und Gemeinde, und nicht gegeneinander.

### Zum Titelbild:

Kirche und Kapelle in Ellingen. Foto: H.-J. Schuh

1985 gingen Ellinger Grund, Rat und Verwaltung stramm auf das Thema Denkmalschutz zu, um Geld zu erhalten. 1987 waren die Pläne reif. Es hatte sich ein Trägerverein ehemaliger Schulbezirk Ellingen gegründet, der das Vorhaben vorantrieb und 4.000-5.000 Stunden Eigenleistung verrichtete. 1992 hieß es schließlich: Es ist vollbracht, es wird gefeiert. Der Mittelpunkt des Ellinger Grundes, die Grundvoraussetzung für gute Nachbarschaft und Dorfgemeinschaft ist geschaffen.“

Horst Jütte überreichte dem 1. Vorsitzenden des Trägervereins ehemaliger Schulbezirk Ellingen e.V., Richard Klein, zum 25-jährigen Jubiläum gerahmte Ansichten der alten Schule aus dem Jahr 1988. „Sie sind gedacht als großes Dankeschön an die Frauen, Männer und Familien, die sich seit Anfang der 1980er Jahre für dieses Symbol der guten Nachbarschaft eingesetzt haben. Gleichzeitig sind die Bilder Mahnung und Aufforderung an die, die jetzt Verantwortung tragen, den guten Geist und das Gebäude zu erhalten und es den Nachkommen weiterzugeben.“

Bürgermeister Jörg Bukowski übermittelte in seinem Grußwort die besten Wünsche von Rat und Verwaltung und überreichte dem Trägerverein einen Scheck über 250,00 Euro für die Jugendarbeit. Der Reinerlös des Festes kommt der Jugendarbeit der Ellinger Vereine und der Jugendfeuerwehr Wendershagen zu gleichen Teilen zugute.

## Entwicklung des Bahnhofumfeldes

Beflügelt durch das Integrierte Handlungskonzept, das für den Hauptort Morsbach im vergangenen Jahr erarbeitet wurde, konnte nach jahrelangen Verhandlungen das Gelände der Deutschen Bundesbahn mit den darauf vorhandenen Bahnanlagen zum 01.03.2017 von der Gemeinde übernommen werden. Damit konnte die Gemeinde den Grundstein für eine zukunftsfähige Gestaltung des seit Jahren unterwertig genutzten Geländes legen.

Im Verlauf eines gemeinsamen Gesprächs mit der RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH als Inhaber der Betriebsgenehmigung für die Gleise und dem Förderkreis zur Rettung der Wiehlalbahn e. V., der einen Schienenbetrieb anstrebt, wurde diese neue Situation als Chance gewertet. Vereinbart wurde, dass die Gleisanlagen grundsätzlich erhalten bleiben und auf eine für einen touristischen Bahnbetrieb erforderliche Ausdehnung reduziert werden.



Die Gleisanlagen im Morsbacher Bahnhofsbereich sollen grundsätzlich erhalten bleiben, aber auf eine für touristischen Bahnbetrieb erforderliche Ausdehnung reduziert werden. Foto: C. Buchen

Von der RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH wurde zugesagt, kurzfristig ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Entwurfs zu beauftragen. Die Kostenübernahme erfolgt durch die Gemeinde im Zusammenhang mit den weiteren Planungen zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes.

Parallel zu der erfreulichen Entwicklung rund um das Bahnge-

lände werden die Planungen zu dem Empfangsgebäude weiter vertieft. Vorgesehen ist, neben der Nutzung als „Treffpunkt Bahnhof – Morsbacher Integrations- und Begegnungshaus“, im Obergeschoss Büroflächen für gemeinnützige Organisationen zur Verfügung zu stellen und die ehemalige Güterhalle als Ausstellungsfläche zu nutzen.



Die Planungen für das Morsbacher Bahnhof-Empfangsgebäudes werden derzeit weiter vertieft. Grafik: ph129

### Rathaus am 06.09.2017 geschlossen

Am Mittwoch, dem **06. September 2017** bleibt das Rathaus Morsbach aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung gantztägig geschlossen.

### Blutspendetermine 2017

Im Jahr 2017 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

**8. September, 15. September und 28. Dezember 2017**, jeweils von 15.30-19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31.

### Hallenbad geschlossen

Das Hallenbad im Schul- und Sportzentrum Hahner Straße ist während der Sommerferien **vom 25. Juli bis einschließlich 22. August 2017** geschlossen. Am Freitag, den 25. August 2017 findet im Rahmen der Ferienspaßaktion von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Spiel- und Tobe-Nachmittag im Hallenbad statt. An den anderen Tagen gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

### Maik Solbach bei den Salzburger Festspielen

Acht Aufführungen mit dem Morsbacher Schauspieler

Nach dem beachtenswerten Auftritt des aus Morsbach stammenden Schauspielers Maik Solbach 2015 bei den Nibelungen-Festspielen in Worms stand er kürzlich wieder auf einer anderen, bekannten großen Bühne: Bei den Salzburger Festspielen spielte Solbach den August Keil in Gerhard Hauptmanns Theaterstück „Rose Bernd“.

Die Festspielbühne war auf der Pernerinsel in Hallein, einer Kleinstadt südlich von Salzburg. Insgesamt acht Aufführungen gab es von diesem Stück bei den Salzburger Festspielen. Neben dem 45-jährigen Maik Solbach waren auch so bekannte Schauspieler und Theatergrößen wie Michael Prella, Lina Beckmann, Markus John, Julia Wienering und Gregor Bloéb mit von der Partie sein.

Gerhart Hauptmann hat das Schauspiel in fünf Akten 1903 geschrieben, als er Geschworener bei einem Gerichtsprozess um eine junge Kindsmörderin war. Er plädierte damals auf Freispruch am Ende des aufwühlenden Verfahrens, das ihn unmittelbar zum Schreiben von „Rose Bernd“ antreibt. Der spätere Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann hat mit diesem Theaterstück ein Meisterwerk des Naturalismus geschrieben. »

Am liebsten zuhause  
AggerEnergie tanken

[www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)

**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region

### Auf Theaterbühnen und im „Tatort“

Bereits in der Grundschule Morsbach war Maik Solbach Mitglied der Theatergruppe. Anfang der 1980er Jahre tanzte er zusammen mit seiner Schwester in der Kindergarde auf der Karnevals Bühne. Später, nach dem Abitur, hat er in Berlin Theater- und Musikwissenschaft studiert, das Max-Reinhard-Seminar in Wien absolviert, ging bei dem bekannten österreichischen Schauspieler Klaus Maria Brandauer in die „Rollenlehre“ und ist seitdem ein gefragter Schauspieler.

Maik Solbach hat schon an allen renommierten Bühnen im deutschsprachigen Raum gespielt, angefangen in Österreich (Schlosstheater Schönbrunn, Burgtheater Wien) über die Schweiz (Schauspielhaus Zürich) bis ganz Deutschland (Schauspielhäuser in Köln und Düsseldorf sowie Ruhrfestspiele Recklinghausen und Bayerische Staatsoper). 2000 wurde Maik Solbach zum Nachwuchsschauspieler des Jahres in Nordrhein-Westfalen gewählt.

Auch im Fernsehen und Kino war und ist Maik Solbach immer wieder mal zu sehen, so zum Beispiel in Episodenrollen bei der TV-Serie „SOKO 5113“ und mehreren „Tatort“-Folgen. Zuletzt trat er als „Alfred“ in dem Kinofilm „Ein Geschenk der Götter“ auf, welcher 2014 den Publikumspreis auf dem Münchner Filmfest gewann und 2015 den Deutschen Schauspielerspreis in der Kategorie „Bestes Ensemble“ erhielt.

Maik Solbach ist bescheiden, macht kein Aufsehen um seine Person, denkt aber immer wieder gerne an seine Kindheit in Morsbach zurück, wo noch seine Mutter wohnt. **cb**

### Maik Solbach nahm sich die Zeit und sprach während den Auführungen mit Christoph Buchen über seine Arbeit.

#### Wie kam es zu Ihrem Engagement bei den Salzburger Festspielen?

Die Regisseurin Karin Henkel hat mich bereits vor einem Jahr gefragt, ob ich mitmachen könnte. Wir haben schon am Schauspiel Köln in mehreren Stücken zusammengearbeitet.

#### Wie ist Ihre Rolle?

Über August Keil, den ich darstelle, wird gesagt, er sei krank, ohne, dass Gerhart Hauptmann die Krankheit benennt. Deshalb spiele ich ihn mit einer körperlichen Behinderung. Er ist sehr religiös und ein Einzelgänger, den niemand leiden kann, hält aber trotzdem zu Rose. Also eine tolle, facettenreiche Rolle.

#### Wie lange haben Sie geprobt?

Wir haben 6 ½ Wochen in Hamburg geprobt und 2 ½ Wochen in Salzburg. Das Stück ist eine Koproduktion mit dem Schauspielhaus Hamburg.

#### Und wie sind Ihre Schauspielerkollegen?

Wir schätzen uns sehr und sind ein tolles Team. Ich habe mich sehr auf Lina Beckmann gefreut. Wir haben bereits in Bochum, Zürich und Köln zusammengespielt. Jetzt spielt sie Rose Bernd, und ich bin ihr Bräutigam.

#### Wie sind Ihre weiteren Pläne?

Am 1. Oktober hat „Rose Bernd“ Premiere am Schauspielhaus Hamburg und wird dort regelmäßig gespielt. Dann freue ich mich auf Gastspielreisen mit dem Stück „Schatten“, eine Produktion der Schaubühne Berlin. Im Herbst geht's nach China. Nachdem ich im Frühjahr 2016 bereits mit einem anderen Stück in Peking und Shanghai unterwegs war, hätte ich nicht gedacht, so schnell wieder dort zu sein. Im Januar 2018 spielen wir die gleiche Produktion 12 Mal in Paris.



Der Morsbacher Schauspieler Maik Solbach spielte bei den Salzburger Festspielen in Gerhard Hauptmanns Schauspiel „Rose Bernd“ die Rolle des August Keil. Foto: M. Zilm

## Silbermedaille für den Musikverein Lichtenberg

### Großer Auftritt bei der Weltmeisterschaft der Blasmusik

Begleitet von La-Ola-Wellen schallten am 22. Juli 2017 abends laute Jubelrufe durch das ehrwürdige Theater von Heerlen, als verkündet wurde, dass der Musikverein Lichtenberg e.V. bei der Weltmeisterschaft der Blasmusik in seiner Disziplin die Silbermedaille errungen hatte. Dabei hatte der Dirigent Christian Böhmer am Morgen das Abschneiden der Lichtenberger noch eher bescheiden prognostiziert. „Der Musikverein Lichtenberg nimmt an der Weltmeisterschaft der Blasmusik teil, wie Island 2016 an der Fußball-Europameisterschaft.“, meinte er.



Gruppenfoto des Musikvereins Lichtenberg vor dem Theater von Heerlen. Foto: C. Buchen

Der „World Music Contest 2017“ (WMC) ist der größte Blasmusikwettbewerb der Welt und wird seit 1951 alle vier Jahre im Juli im holländischen Kerkrade und benachbarten Heerlen ausgetragen. Der Contest gilt als Weltmeisterschaft der Blasmusik. In diesem Jahr haben 260 Musikvereine, Marschkapellen und Showbands mit 21.000 Musikern aus 30 Ländern an dem vierwöchigen Wettbewerb teilgenommen. 100.000 Besucher wurden zum 18. WMC 2017 insgesamt erwartet, der noch bis Ende Juli ging.

Der Musikverein Lichtenberg mit 55 Musikerinnen und Musikern, darunter 20 Jugendliche, ging, so Dirigent Böhmer, als absoluter Außenseiter ins Rennen. „Wir sind noch ein sehr junger Verein und haben keinerlei Wettbewerbserfahrung. Die Konkurrenten sind dagegen spezielle Projektorchester, die nur für diesen Wettbewerb gebildet wurden.“, stellte er bescheiden fest.

Die Lichtenberger spielten in der Sektion „Blasorchester“. Daneben gab es noch die Sektionen „Brass Bands“, „Fanfaren-Orchester“, „Schlagwerk-Ensembles“ sowie „Marsch- und Showformationen“. Die Sektion „Blasorchester“ unterteilte sich wiederum in vier Schwierigkeitsklassen. Die Lichtenberger traten dabei in der 3. Division in Konkurrenz mit 23 anderen Musikgruppen aus fünf Kontinenten auf, darunter aus Malaysia, England, Italien und China. Nur vier Gruppen kamen davon aus Deutschland.

Zum Einspielen intonierten die Musiker aus dem Bergischen Land „As the moon whispers“ von Benjamin Yeo. Alle Musikgruppen mussten je ein Pflichtstück spielen. Dieses Mal war „The Land of Zarathustra“ von Amir Molookpour vorgegeben. Als Selbstwahlstück zur Wertung hatten die Lichtenberger „Magic Child“ von Thomas Trachsel einstudiert. „Ein sehr anspruchsvolles Stück“, so Dirigent Böhmer.

Die Musikgruppen wurden von einer internationalen Jury, die sich aus professionellen Musikern, Dirigenten und Komponisten zusammensetzte, bewertet. Kriterien waren dabei Rhythmus, Technik, Intonation und Ensemblespiel. Maximal 100 Punkte waren zu vergeben. Die Musikvereine mit den meisten Punkten der höchsten Schwierigkeitsklassen wurden Weltmeister.

Seit 2013 ist der 34-jährige Christian Böhmer Dirigent des 1952 gegründeten Musikvereins Lichtenberg. „Unser Ziel war es, bei dem Wettbewerb die Gemeinschaft zu stärken und neue Erfahrungen zu sammeln“, meinte der Diplom-Wirtschaftsingenieur und frischgebackene Familienvater, während die Lichtenberger

auf ihr Punktergebnis warteten.

Schließlich dann der Moment, an dem die Veranstalter die Tageswertungen verkündeten: Mit 76 Punkten konnten Dirigent Böhmer und Vorsitzender Oliver Schumacher Silber in Empfang nehmen. Damit hatten sie nur um vier Punkte die Goldmedaille verpasst, zählen aber jetzt zu den „Top Ten“ der Blasmusikorchester.

Schumacher (32) ist seit 2016 Vorsitzender des Musikvereins. Von Beruf Projektleiter war er sichtlich erleichtert, als das Ergebnis bekannt wurde. „Ich bin stolz auf meinen Verein und besonders auf die Leistung der Musiker. Das ist vor allem auch der Verdienst unseres Dirigenten. Er hat die Gruppe punktgenau vorbereitet“, meinte Schumacher.

Und wie war es zu der Teilnahme gekommen? Christian Böhmer erzählte: „Seit 20 Jahren fährt eine kleine Gruppe Lichtenberger Musiker regelmäßig als Besucher zum WMC nach Kerkrade. Schon lange bestand die Idee, dort einmal selbst teilzunehmen. 2015 wurde ein Bewerbungsschreiben verfasst und ein Video sowie eine CD beigefügt. Im Februar 2016 kam dann die Zusage.“ Seit Januar hatte sich der Musikverein Lichtenberg auf die Weltmeisterschaft intensiv vorbereitet und dabei auch das traditionelle Frühjahrskonzert ausfallen lassen.

Über 60 „Schlachtenbummler“ und Fans hatten den Musikverein Lichtenberg in einem Sonderbus nach Heerlen begleitet und lautstark unterstützt. Am Rande war es noch zu einer interessanten Begegnung gekommen. Dirigent Christian Böhmer wurde im Foyer des Theaters von dem Komponisten des Pflichtstücks „Land of Zarathustra“, dem Iraner Amir Molookpour, angesprochen und gefragt: „Wie war mein Stück?“. Böhmer daraufhin: „Schwierig!“. Worauf der Komponist verschmitzt erwiderte: „Entschuldigen Sie bitte“.

Am Sonntagmorgen trafen sich die Musiker dann zum Frühschoppen im „Lichtenberger Hof“, um die Teilnahme an der Weltmeisterschaft mit Ortsvereinen und Freunden zu feiern. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister Jörg Bukowski und der Vorsitzende des Gemeindekulturverbandes Morsbach Werner Puhl.

Für den Musikverein Lichtenberg stehen noch stramme Wochen bevor. Am 12. August richtete der Verein wieder den Bayerischen Biergarten bei der „Langen Nacht der Republik“ aus. Ende August nimmt er an vier Tagen am bekannten Schützenfest in Neuss teil, und Anfang September gestalten die Musiker das Erntedankfest in Lichtenberg mit. **Christoph Buchen**

## „Weltklassik am Klavier!“ in Morsbach

Klassikliebhaber dürfen sich freuen: Am Samstag, dem 02.09.2017 steht ab 17.00 Uhr in der Morsbacher Kulturstätte das nächste Konzert von „Weltklassik am Klavier“ unter dem Thema „Erzählkonzert: Stars der Musikepochen erleben und entdecken“ mit der Pianistin Meryem Natalie Akdenizli. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Chopin, Debussy und Liszt.

### Meryem Natalie Akdenizli

Meryem Natalie Akdenizli debütierte bereits im Alter von 15 Jahren in der Liederhalle Stuttgart, gab dort kurze Zeit später ihren ersten Klavierabend und gibt heute jährlich weltweit über 40 Konzerte (z. B. Concertgebouw, Amsterdam; Gewandhaus, Leipzig). Sie studierte in Trossingen, Paris, Hannover und Freiburg und schloss mit dem Konzertexamen ab. Neben ihrem sensiblen Interpretationsvermögen und ihrem pianistischen Können zeichnet sich Akdenizli durch ein außergewöhnliches Talent aus: sie zieht ihr Publikum nicht nur mit wunderbaren Klangerlebnissen in ihren Bann, sondern fasziniert ihre Zuhörer auch und besonders mit Erklärungen der musikalischen Zusammenhänge und Hintergründe. Akdenizli ist Trägerin



*Hausgeräte Kundendienst*  
**Theo Becher**  
Inhaber Jörg Becher

Walzwerkstraße 4  
57537 Wissen  
Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

**Miele**  
IMMER BESSER

**Ihr Hausgerätespezialist in Morsbach!**

**Unser Service**

- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)

zahlreicher Preise internationaler Wettbewerbe und bekannt durch Ausstrahlungen im deutschen, niederländischen und türkischen Rundfunk.

### „Weltklassik am Klavier – Erzählkonzert: Stars der Musikepochen erleben und entdecken“

Das Erzählkonzert beginnt in der Klassik mit der letzten Sonate von Mozart. Sie gilt als Krönung Mozarts Sonatenwerks, denn in dieser brillanten Sonate gelingt Mozart die vollkommene Synthese des galanten und polyphonen Stils. Anschließend erleben wir mit den Nocturnes op. 72 und op. 9,1 die ganz eigene Tonsprache Chopins und die Musik der Romantik. Mit dem Fantaisie-Impromptu endet die erste Hälfte des Konzerts brillant. Nach der Pause führt Akdenizli mit dem ersten und letzten Prelude Band 1 von Debussy zum Impressionismus. Akdenizli schließt das Konzert mit Liszts Rhapsodie espagnole. Hier verwendet Liszt mit atemberaubender Variationskunst die spanische Tanzweisen „Folies d'Espagne“ und „Jota aragonesa“. In großflächiger Dramaturgie beginnt er voller verborgener Energie und Glut und endet mit einem mitreißenden, virtuosen Finale.

### Konzert: Samstag, 02.09.2017, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturstätte Morsbach, Hahnerstr. 31, 51597 Morsbach

Eintrittspreise: 20,00 Euro, Studenten: 15,00 Euro, Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei.

Platzreservierungen: telefonisch unter 0211/936 5090 oder per Email an [info@weltklassik.de](mailto:info@weltklassik.de).

Infos: [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de)

### Die Reihe von Klavierkonzerten wird in der Kulturstätte Morsbach wie folgt fortgesetzt:

Sa 14.10.2017, Pianist Timur Gasratov

Sa 13.01.2018, Pianist Alexey Lebedev

Sa 03.03.2018, Pianistin Sofja Gülbadamova

Sa 28.04.2018, Pianistin Olivia Sham

Sa 14.07.2018, Alexander Plotkin

Weitere Konzerte sollen folgen. Programmänderungen vorbehalten. Foto: Nazim Aliyev

Gefördert von der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln

## Goldschmiede schließt ihre Pforten

Viele Morsbacher haben in der Goldschmiedewerkstatt Brück/Eischeid in den letzten 60 Jahren Gold- und Silberschmuck anfertigen und reparieren lassen oder in dem dazugehörigen Ladenlokal Halsketten oder Armbanduhren gekauft sowie Batterien ersetzen lassen. Nun schließen Werkstatt und Ladenlokal am 26. August 2017 ihre Pforten.



Jutta Eischeid hat das Goldschmiedehandwerk bei ihrem Onkel Karl-Heinz Brück von der Pike auf gelernt und 1973 die Meisterprüfung abgelegt. Ende August schließt die Goldschmiedewerkstatt ihre Pforten. Foto: C. Buchen

Der Morsbacher Goldschmied Karl-Heinz Brück hat im Oktober 1955 seine Meisterprüfung abgelegt. In der 2. Hälfte der 1950er Jahre hat er sich dann selbständig gemacht und in dem Haus Krottorfer Straße/Ecke Alzener Weg eine eigene Werkstatt eröffnet.

Seine Nichte Jutta Eischeid ist 1963 bei ihm in die Lehre gekommen. Nach 3 ½ Jahren hat sie die Gesellenprüfung im Goldschmiedehandwerk absolviert. Danach hat sie in Köln und Waldbröl gearbeitet und 1973 die Prüfung zur Goldschmiedemeisterin in Wiesbaden abgelegt. Es folgte eine Arbeitsstelle in Siegen.

1980 stieg Jutta Eischeid bei ihrem Onkel Karl-Heinz ein, und neben der Goldschmiedewerkstatt wurde auch noch ein Ladenlokal mit Schmuck und Uhren eröffnet. Beide führten Werkstatt und Ladenlokal 10 Jahre gemeinsam. 1991 verstarb Karl-Heinz Brück, der auch einige Jahre Vorsitzender des Heimatvereins Morsbach war, plötzlich im Alter von 64 Jahren. Bis zum Schluss war dann Jutta Eischeid alleinige Eigentümerin. Sie hofft, dass sich für ihre Werkstatt ein Nachfolger findet.

## 16 Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Der „*Flurschütz*“ Morsbach besteht jetzt 16 Jahre: Am 1. September 2001 erschien die Erstausgabe. Nach 333 Ausgaben hier die Vorteile des „*Flurschütz*“ noch mal auf einen Blick:

- Amtliches Mitteilungsblatt, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint. Die Bekanntmachungen können heraus getrennt und gesammelt werden.
- Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach (Auflage: 5.100 Stück)
- Vom Inhaltlichen sowie von seiner Aufmachung her gern gelesenes, informatives und attraktives Informationsblatt für die Bürger der Gemeinde Morsbach
- Gute Druckqualität; durchgehend in Farbe, Hochglanzpapier
- „Sprachrohr“ der Morsbacher Vereine und Verbände
- Dokumentation der Arbeit von Rat und Verwaltung
- Sonderveröffentlichungen, wie farbiger Abfallkalender, Veranstaltungskalender des Gemeindekulturverbandes und Erläuterungen der Verwaltung zu neuen Satzungsbestimmungen
- Die Titelbilder können verwahrt und eingerahmt werden, wie auch die gesamten „*Flurschütz*“-Ausgaben gerne gesammelt werden.

## Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³  
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und  
wirtschaftliche Entsorgung!  
**Seit über 35 Jahren!**



Verkauft

## Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de



**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

### Unsere Leistungen:

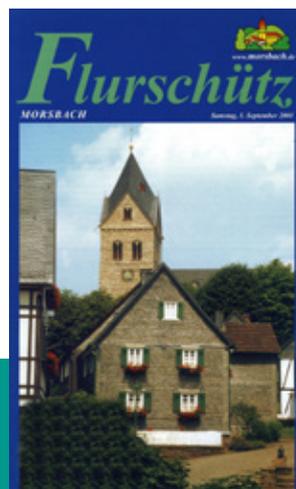
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtoure
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

- Jede „*Flurschütz*“-Ausgabe wird komplett und aktuell unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Jahre ein informatives „*Flurschütz*“-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann.
- Inserationsangebot für Handel, Handwerk und Gewerbe, Vorstellung neuer Geschäftslokale
- Familien- und Kleinanzeigen gehören in den „*Flurschütz*“.

Ein Anruf genügt. Sprechen Sie mit Christopher Klinkenberg, Tel. 02265/9987782, Fax. 02265/9987786, Email [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com), wenn es um Anzeigenschaltung geht.

Die Bearbeitung des redaktionellen Teils erfolgt im Rathaus und liegt in den Händen von Christoph Buchen. Er ist zu erreichen unter Tel. 02294/699130 oder Email [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Seit der Erstausgabe am 1.9.2001 ist der „*Flurschütz*“ Morsbach ein gern gelesenes Amtliches Mitteilungsblatt.



## Erfolgreiche musikalische Sommerabende in Morsbach

Bereits zum siebten Mal hat der Gemeindekulturverband Morsbach in diesem Sommer die Open-Air-Reihe „Samstags in Morsbach“ mit Erfolg auf dem Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus durchgeführt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Bands „Zum Horst“ aus dem Siegerland, „The Latemillers“ aus Freudenberg und „X-Try“ aus Freudenberg. Der Kinder- und Jugendchor „Little- und Happy Harmonies“ aus Wendershagen verlieh dem dritten Konzert dann noch eine ganz besondere Note.



Die Band „Zum Horst“ eröffnete den Reigen der Open-Air-Konzerte in diesem Sommer auf dem Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus. Foto: H.-J. Schuh

Nach sintflutartigem Regen bei den Aufbauarbeiten zum ersten Open Air konnten die drei Veranstaltungen vor begeistertem Publikum und bei trockenem Wetter stattfinden. Die Veranstaltungsreihe hat sich zu einem festen Programmpunkt im Morsbacher Sommer etabliert und wird vom Morsbacher Publikum gerne angenommen.

### Fa. Stinner spendete 2.500 Euro

Anlässlich der Firmenjubiläen (50 Jahre GS Stinner Putz- und Stuck GmbH, 40 Jahre GS Stinner Containerdienst GmbH und 35 Jahre GS Stinner Baustoffe GmbH, siehe *Flürschütz* vom 17.06.2017) wünschte sich die Geschäftsleitung anstelle freundlichst zugedachter Geschenke eine Geldspende für die Kinder- und Jugendhospizstiftung „Balthasar“ in Olpe.



Dies fand Anklang bei den Kunden und Gästen. So konnte die Familie Stinner im Juli einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro an die Stiftung in Olpe überreichen. „Wir möchten damit die Arbeit der verantwortlichen Mitarbeiter für die verbleibende Zeit der unheilbar erkrankten Kinder und Jugendlichen unterstützen“, betonte Firmen-Seniorchef Georg Stinner bei der Scheckübergabe. Das Foto zeigt v.l.n.r.: Die Enkel Lisa und Johanna Stinner, Lisa Vetter (vom Hospiz) sowie Erika und Georg Stinner. Foto: Privat

**OPEL MOVANO**  
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR  
NUTZFAHRZEUGE  
IM OBERBERGISCHEN

**AUTOHAUS  
ZIELENBACH**  
MORSBACH • WALDBRÖL  
Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950  
[www.autohaus-zielenbach.de](http://www.autohaus-zielenbach.de)

*M*  
**Wir für Morsbach sagt**  
**Danke!**  
allen Besuchern und Teilnehmern  
**Danke!**  
allen Anwohnern für Ihr Verständnis  
**Danke!**  
für die Unterstützung bei den Firmen  
**Fagsi - Mobile Räume**  
**Spedition Schmallenbach**  
**Elektro-Service Holger Schneider**  
**Christian Stausberg**  
**Peter Matschke**  
bei den Mitarbeitern  
**Gartengestaltung P.Busch**  
**Danke!**  
der Verwaltung  
der Gemeinde Morsbach  
**Danke!**  
dem Bauhof der Gemeinde Morsbach

**Wir freuen uns auf die**  
**12. Lange Nacht**  
**am 11. August 2018**

## Veranstaltungskalender 2017



### August

**Mittwoch, 23.08.2017, 11.00-17.00 Uhr**

Kinderkirchentag rund um die EvgL. Kirche in Holpe  
Veranst.: EvgL. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Freitag, 25.08.-Mittwoch, 25.10.2017**

Bilderausstellung in der Rathausgalerie, „Bilder für die Seele“ von Angelika Krause, Gummersbach, Vernissage am Donnerstag, 31.08.2017, 16.00 Uhr, Rathaus Morsbach, Tel. 02261/124098

### September

**Samstag, 02.09.2017, 17.00 Uhr**

Weltklassik am Klavier, Pianistin Meryem Natalie Akenizli, Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 5090

**Montag, 04.09.2017**

Beginn Herbst-Semester der V.H.S. Oberbergischer Kreis in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach  
Veranst.: V.H.S. Oberbergischer Kreis, Abt. Morsbach, Tel. 02294/991001

**Freitag, 08.09.2017, 17.00 Uhr**

Ökumenische Andacht und Gedenkstunde an der Andachtsstelle im Ruheforst unter Mitwirkung der Parforce-Horn Bläsergruppe Mühlenthal-Morsbach, Tel. 02742/931950

**Fr 08.09.- Mo 11.09.2017**

Erntedankfest in Lichtenberg, Fr., ab 19.00 Uhr „TENTEVENT“ mit 3 Newcomer-Bands, Sa, ab 19.00 Uhr „Bayrischer-Abend“ mit dem Musikverein Lichtenberg u. der Party Band „Die STOCKHIATLA“ aus Kärnten, So, traditioneller Umzug um 14.30 Uhr, Details auf der Homepage und Plakaten,  
Mo., traditioneller Frühschoppen mit dem Musikverein Lichtenberg  
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph Lichtenberg, Tel. 02294/1758

### „Treffpunkt Sonnenschein“

Programm September 2017

Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro

**07.09.2017:** Wir starten mit Gesang in die neue Saison vom Treffpunkt Sonnenschein mit Familie Krebber.

**14.09.2017:** Wir spielen Bingo und Grillen noch einmal.

**21.09.2017:** „Hätten Sie's gewusst?“ Lustige und wissenswerte Frage- und Antwortspiele.

**28.09.2017:** Ausflug zur Kapelle nach Kömpel. Anschließend fahren wir nach Alzen „Zum Backes“ und werden dort in gemütlicher Runde Kaffeetrinken. Anmeldung hierfür erforderlich unter Tel. Nr. 02294/699530.

**Treffpunkt Sonnenschein:** Jeden Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/699-530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

### Kino für Kinder

„It's Movietime“ heißt es in der Kulturstätte Morsbach im Schulzentrum Hahner Straße am Montag, den **21.08.2017** um 14.00 Uhr; Dauer: ca. 90 Minuten. Die Eltern sind ebenfalls herzlich eingeladen. Mehr Infos in der Gemeindebücherei Morsbach, Tel. 02294/699360.



Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb

- 
- Tief- und Straßenbau
  - Garten- und Landschaftsbau
  - Beton- und Natursteinpflaster
  - Kellerabdichtungen / Drainagen
  - Kanalsanierungen / -anschlüsse
  - Dichtheitsprüfungen
  - Kanal- und Rohrreinigung
  - Kamerauntersuchungen

**Klaus Holländer & Sohn**

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19 Mobil: 0171-3 15 69 92  
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

### Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein, danke. Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **02.09.2017** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht.



Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

### Jubiläumskonzert für Clemens Bröcher

Chorleiter Clemens Bröcher blickt in diesem Jahr auf seine 50-jährige Chorleitertätigkeit zurück. Anlass genug, dies in einem angemessenen Rahmen zu würdigen und zu feiern. Am Sonntag, den **3. September 2017** findet daher um 15.00 Uhr ein Konzert in der Turnhalle in Wildbergerhütte statt.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken beginnt das Konzert. Neben den ausrichtenden Chören, dem MGV „Glückauf-Sangeslust-Wildbergerhütte“ und dem MGV „Harmonie“ Wendershagen werden der MGV 1918 Hofolpe sowie die Sänger des MGV „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe, alle unter der Leitung von Clemens Bröcher, Teile des Konzertes gestalten. Darüber hinaus haben der Frauen- und Männerchor aus Ottfingen unter der Leitung von Thomas Bröcher ihre Teilnahme zugesagt. Auch das Siegerland ist mit dem MGV „Frohsinn“ Werthenbach“ und ihrem musikalischen Leiter Dominik Schönauer vertreten und wird zum guten Gelingen des Konzertes beitragen. Es erwartet die Besucher neben der Möglichkeit zum geselligen Austausch ein ansprechendes Konzert auf gesanglich hohem Niveau.

### Motorshow in Siedenberg

Am Sonntag, **27.08.2017** findet wieder eine Motorshow in Siedenberg statt. Auch in diesem Jahr haben die Siedenberger dem motorsportbegeisterten Publikum wieder einiges zu bieten. Von 10.00 bis 18.00 Uhr können von Motorrädern, Oldtimern über Sport- und Rennwagen auch wieder die PS starken Musclecars bestaunt werden, die am späten Nachmittag im Rahmen der Bournoutshow für echtes Rennstreckenfeeling in dem kleinen Ort sorgen werden. Als ein weiteres Highlight wird das Siegerauto des 24h-Rennens 2017 ausgestellt.

Aber auch das umfangreiche Rahmenprogramm kann sich in diesem Jahr wieder sehen lassen. Bei der Verlosung locken tolle Preise, und den Zuschauern wird mit einer Sexy-Car-Wash Show eingeheizt. Für die kleinen Besucher werden eine Kinderanimation sowie eine große Hüpfburg angeboten.

Für das leibliche Wohl ist mit Frischgegrilltem und der Siedenberger Kaffeetafel bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freuen sich „Die Siedenberger“. Weitere Informationen gibt's im Internet unter [www.die-siedenberger.de](http://www.die-siedenberger.de) oder auf unserer Facebookseite [www.facebook.com/MotorshowSiedenberg](http://www.facebook.com/MotorshowSiedenberg).

## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



### Bekanntmachung

#### der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Morsbach wird in der Zeit vom 4. September 2017 bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Wahlamt der Gemeinde Morsbach, Rathaus, Zimmer-Nr. OG.11, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens am 8. September 2017 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Wahlamt, Zimmer-Nr. OG.11, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingeleitet werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 99 - Oberbergischer Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch

Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Morsbach, den 07.08.2017

Der Bürgermeister

In Vertretung:

- Neuhoff -

## Cantabile Morsbach veranstaltet einen Gesangs-Workshop

Der Frauenchor Cantabile Morsbach e.V. veranstaltet am Samstag, den **23. September 2017** von 12.00 bis 17.00 Uhr einen Gesangs-Workshop, zu dem singbegeisterte Frauen recht herzlich eingeladen sind, in lockerer Atmosphäre ihre Stimme weiterzubilden und sich neue Erkenntnisse moderner Chormusik anzueignen. Mit dieser Veranstaltung werden ausdrücklich auch Frauen und Mädchen mit und ohne Chorerfahrung angesprochen, die sich gerne einmal im Singen in der Gemeinschaft ausprobieren möchten und die positive Erfahrung der Gemeinschaft erleben möchten. Der Workshop findet in Morsbach in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ 4 statt. Zur Deckung der Verpflegungskosten wird eine Gebühr in Höhe von 5,00 Euro für Kaffee und Kuchen erhoben. Anmeldung bei der Vorsitzenden Astrid Kästner-Becker unter der Tel.-Nr. 02294/9883929 oder per Email unter [cantabilemorsbach@web.de](mailto:cantabilemorsbach@web.de)

## NEUERÖFFNUNG

### Niederlassung des Personaldienstleisters „stewe“



Die Firma „stewe Personalservice GmbH & Co. KG“ hat kürzlich in Morsbach eine Niederlassung eröffnet. „stewe Personalservice“ gehört zur „stewe Dienstleistungsgruppe“, die seit mehr als 25 Jahren erfolgreich auf dem Markt aktiv ist. Neben dem Bereich Personalservice umfasst das Unternehmensportfolio Gebäude- und Industriereinigung, Wach- und Sicherheitsdienst, Malerdienste sowie Brand- und Wasserschadensanierung. In insgesamt jetzt zehn Niederlassungen beschäftigt „stewe“ über 2.000 hochmotivierte Mitarbeiter. Arbeitssuchende können sich online bewerben oder direkt im Büro vorsprechen. Außerhalb der Öffnungszeiten haben alle „stewe“-Niederlassungen eine 24-Stunden-Rufbereitschaft, damit in dringenden Fällen schnell und flexibel reagiert werden kann. Foto: C. Buchen

**Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 – 17.00 Uhr**

**„stewe Personalservice GmbH & Co. KG“, Waldbröler Str. 13, 51597 Morsbach, Tel. 02294/9915621, Email: [morsbach@stewe.de](mailto:morsbach@stewe.de)**



## GEMEINDE MORSBACH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Mitarbeiter/in für den kommunalen Ordnungsdienst

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Maßnahmen zur Beseitigung von ordnungswidrigen Zuständen im öffentlichen Bereich
- Kontroll- und Überwachungstätigkeiten in Form von Streifengängen und -fahrten im gesamten Gemeindegebiet (insbesondere in Park- und Grünanlagen, auf Kinderspielflächen, Friedhöfen usw.)
- Feststellung sowie Verfolgung ordnungswidriger Zustände
- Ahndung von festgestellten Verunreinigungen
- Ahndung und Beseitigung von Ruhestörungen
- Überwachung von Veranstaltungen
- Ermittlungen und Kontrollen nach dem Landeshundegesetz
- Schulzuführungen und Überwachung des Jugendschutzes
- Erläuterung der jeweiligen Ordnungswidrigkeit und der getroffenen Maßnahme gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern
- Fertigung von schriftlichen Berichten über Außendienstesätze und Stellungnahmen bei der Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren

#### Unsere Erwartungen an Sie:

- eine abgeschlossene Verwaltungsausbildung, eine abgeschlossene Ausbildung für den Polizei- oder Zolldienst oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem anderen, für die Wahrnehmung der Aufgaben förderlichen Beruf
- Kenntnisse im Ordnungs- und Verwaltungsrecht wären wünschenswert
- Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten
- gute Ausdrucksfähigkeit und deeskalierendes Verhalten
- ein eintragungsfreies Führungszeugnis
- eine eintragungsfreie erweiterte Auskunft aus dem Bundeszentralregister nach § 41 Bundeszentralregister (erforderlich für die Erteilung einer Trageerlaubnis zum Führen eines Reizstoffsprüherätes)
- Berechtigung zum Führen von Kraftfahrzeugen (Führerschein Klasse B)
- Kenntnisse der MS-Office Anwendungen und moderner Telekommunikationstechniken
- die Bereitschaft zum Tragen von Dienstkleidung

#### Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD-V mit den üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst einschl. zusätzlicher Altersversorgung
- ein angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team

Es ist eine Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 39 Wochenstunden zunächst befristet zu besetzen. Alternativ ist auch eine Besetzung mit zwei Teilzeitkräften möglich. Die Arbeitszeiten werden flexibel gestaltet. Dabei wird die grundsätzliche Bereitschaft zu Diensten in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen vorausgesetzt.

**Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr** werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **bis zum 15. September 2017** an:  
**Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, 51589 Morsbach.**

Auskünfte erteilt Ihnen vorab gerne Frau Hammer als zuständige Fachbereichsleiterin (Tel. 02294/699-200).

## TISCHLEREI

Meisterbetrieb

Michael Hoberg  
Ellinger Weg 11  
51597 Morsbach

Tel. 02294 / 15 15  
Fax 02294 / 991 571  
Mobil 0172 / 9 356 939

www.tischlerei-hoberg.de  
michael-hoberg@t-online.de



### WINTERGÄRTEN mit Wohlfühl-Garantie

Perfekte Wintergärten  
schaffen natürliche Freiräume.



Ob Aluminium, Holz  
oder Holz-Aluminium:  
Ausgereifte Technik,  
die begeistert



Wintergärten sorgen jederzeit für ein besonderes Wohnerlebnis im Grünen. Wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung Ihres individuellen Glasbaus.

- Einsatz hochwertigster Materialien
- Moderne Belüftungs- und Beschattungssysteme bewirken wirksame Klimapuffer zwischen beheizten Räumen und Außenwand

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

**Nachhilfezentrum**  
**Morsbach**  
auch Förderung bei LRS und bei RS  
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



## GEMEINDE MORSBACH

### Ausbildung 2018

für den Beruf des/der

### Verwaltungsfachangestellten

Wir suchen Deine Talente und freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbungen bitte **bis zum 20.09.2017** an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister,  
51589 Morsbach oder  
personal@gemeinde-morsbach.de

Nähere Informationen unter:



### Altersjubiläen im Monat August 2017

#### Wir gratulieren im Monat August zum Geburtstag:

Hildegard Petri, Morsbach, zum 94. Geburtstag am 03. August,  
Gertrud Klein, Springe, zum 93. Geburtstag, am 09. August,  
Paul Hoberg, Morsbach, zum 91. Geburtstag am 09. August,  
Kornelia Brixius, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 09. August,  
Josef Linke, Lichtenberg, zum 94. Geburtstag am 10. August,  
Hedwig Stausberg, Morsbach, zum 97. Geburtstag am 19. August,  
Franz Kopainski, Morsbach, zum 98. Geburtstag am 27. August,

#### Wir gratulieren im Monat August zur Goldenen Hochzeit:

Helene und Christof Schneider, Hellerseifen am 03. August,  
Monika und Wilfried Buchen, Strick am 14. August

## Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg

Zum 6. Mal gibt es Baby- und Kinderkleidung sowie Kinderwagen, Fahrzeuge und Spielzeug beim Baby- und Kinderbasar, den der Förderverein des Kindergartens Schatzkiste Lichtenberg am Samstag, **2. September 2017** ausrichtet. Der Basar findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim an der Bergstraße direkt neben der Kirche statt. Schwangere erhalten schon zusammen mit einer Begleitperson ab 13.30 Uhr Einlass.



Der Basar ist mittlerweile ein fester Bestandteil in jedem Terminkalender von jungen Familien, weil er die Möglichkeit bietet, günstige neuwertige und gut erhaltene Kleidung zu erwerben oder zu verkaufen. Die Erlöse des Basars kommen dem Kindergarten zugute.

Weitere Informationen unter [www.facebook.com/basarlichten-berg](http://www.facebook.com/basarlichten-berg) oder [basarlichtenberg@yahoo.de](mailto:basarlichtenberg@yahoo.de).

## Neue Kunstaussstellung in der Morsbacher Rathausgalerie

Unter dem Titel „Leben ist Beziehung“ zeigt die Gummersbacher Künstlerin Kornelia Krause in der Zeit vom **28.08. bis 25.10.2017** in der Rathausgalerie in Morsbach ihre Bilder. Ihr Lieblingsmotiv ist der Mensch in seiner Erfahrung des Lebens. Die einzelnen Bilder stellen in klaren Formen und Farben unbekümmerte Freude, Gelassenheit und Liebe, aber auch Zorn, Trauer und Abschied dar.



Es geht der Malerin darum, dass der Betrachter seine eigenen Lebenserfahrungen entdecken und vielleicht sogar eine neue Sicht finden kann. Dazu gehört auch die Möglichkeit, sich die Personen mit den eigenen Gesichtszügen vorzustellen.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Donnerstag, den **31.08.2017** um 16.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Foto: K. Krause

**Malkurse aus Freude an Farbe • Acryl Aquarell Pastell Stifte**

*Die Malwerkstatt*

im NaturKulturHaus

[www.die-malwerkstatt.de](http://www.die-malwerkstatt.de) 02294 - 9000140



FORD SERVICE |

# Sparen Sie am Preis, nicht an der Qualität!

Auf alle Original Ford Wischerblätter:

## € 20% Rabatt

**Auto-Schuh**  
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Mit dem Service vor Ort

**Brillenstube Morsbach**  
Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

Besuchen Sie unsere neue Website  
[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

## Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach



Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Forstbetriebsgemeinschaft Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

**FBG Morsbach**  
Seifen 45,  
51597 Morsbach  
Tel 02294-8778

**Geschäftsstelle**  
Auf dem Hähnchen 3  
Tel 02294-9323  
Fax 02294-9937953  
[FBG.Morsbach@t-online.de](mailto:FBG.Morsbach@t-online.de)

**Dipl.-Ing. (FH) Thomas Nilius**  
Leiter Forstbetriebsbezirk Morsbach  
Regionalforstamt Bergisches Land  
Südstraße 23, 57537 Wissen  
Telefon 02742-9115252 Mobil 0171-5871362  
Telefax 0251-91797 499520  
[Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de](mailto:Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de)

**Sprechzeiten**  
**Wissen / Sieg**  
Mo. 8:00—12:00  
Do. 8:00—16:00



## Programm zur Förderung der Ansiedlung junger Familien erfolgreich gestartet

Um der prognostizierten negativen Bevölkerungsentwicklung im Gemeindegebiet aktiv entgegenzuwirken und dabei gleichzeitig Anreize zu schaffen, dauerhafte Leerstände älterer Immobilien zu vermeiden, wurde durch die Gemeinde Morsbach das Förderprogramm zur Ansiedlung junger Familien gestartet.

Gefördert werden kann der Erwerb von Immobilien, die vor dem Jahr 1960 errichtet wurden, mindestens seit sechs Monaten nicht mehr bewohnt wurden und deren Kaufpreis 150.000 Euro nicht übersteigt. Die Objekte sollen in Bereichen mit einem rechtskräftigen Bebauungsplan oder Satzungsgebieten nach den §§ 34 oder 35 Abs. 6 BauGB liegen. Diese Immobilien befinden sich vorwiegend in zentraler Lage und beeinträchtigen das Ortsbild infolge anhaltender Leerstände.

Anträge können von Ehepaaren, eheähnlichen Lebensgemeinschaften sowie Alleinerziehenden gestellt werden. Hierbei werden Anträge, bei denen mindestens ein zum Bezug von Kindergeld berechtigtes Kind im Haushalt lebt, vorrangig berücksichtigt. Der Förderbetrag liegt je nach Voraussetzung zwischen 5.000 und 10.000 Euro.

Bürgermeister Jörg Bukowski ist erfreut darüber, bereits den vierten Zuzug von jungen Familien im Gemeindegebiet auf Grund der durch den Gemeinderat zur Verfügung gestellten Mittel von zweimal 100.000 Euro (für die Jahre 2017 und 2018) finanziell unterstützen zu können.

Darüber hinaus kann der Bürgermeister im Einzelfall über Ausnahmen entscheiden, falls einzelne der vorgenannten Kriterien nicht erfüllt sein sollten. Voraussetzung hierfür ist, dass der Förderzweck grundsätzlich erfüllt wird und ausreichende finanzielle Mittel bereitgestellt werden können. Im Zweifel sollte daher in jedem Fall ein Antrag gestellt werden. Die Antragsformulare liegen im Rathaus Zimmer 15 aus oder können als PDF-Dokument über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen und bei Rückfragen steht Ihnen Benjamin Schneider unter der Rufnummer 02294/699-269 oder per E-Mail [benjamin.schneider@gemeinde-morsbach.de](mailto:benjamin.schneider@gemeinde-morsbach.de) zur Verfügung.

## Neues von der BigBand-Klasse

Mit großer Euphorie gingen die Verantwortlichen von Gemeinschaftsschule Morsbach und Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach in die verdienten Sommerferien.

Im vergangenen Dezember gaben die Gemeinschaftsschule und der Musikzug offiziell bekannt, dass man die erfolgreiche Zusammenarbeit vertiefen und auf die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ausweiten wird. Gemeinsam arbeitete man ein Konzept aus, das den SchülerInnen einerseits theoretische Musikkenntnisse vermittelt und andererseits individuellen sowie kollektiven, professionell geleiteten Instrumentalunterricht bietet. Dabei war es den Kooperationspartnern besonders wichtig, die Schwachstellen herkömmlicher „Bläserklassen“ zu eliminieren.

Mit Anmeldung an die weiterführenden Schulen im Frühjahr hatten die Eltern und Kinder erstmalig die Chance, an diesem Projekt teilzuhaben. Aus dem Stand meldeten sich 15 SchülerInnen der künftigen 5. Klasse der Gemeinschaftsschule Morsbach zu diesem Projekt an. Dies war der willkommene Startschuss für die Verantwortlichen von Gemeinschaftsschule und Musikzug, das Konzept der BigBand-Klasse in die Praxis umzusetzen. Aus den Unmengen an verfügbarem Lehrmaterial wurden die für das geplante Konzept am besten geeigneten Lehrwerke ausgewählt und angeschafft. Dabei entschied man sich einerseits für ein modernes deutsches Lehrwerk und andererseits für die Kombination zweier amerikanischer



## Bestattungen

Morsbach	Denklingen
Lichtenberg	Friesenhagen
Brüchermühle	Reichshof-
Odenspiel	Wildbergerhütte

# Puhl

*Ihr Meisterbetrieb*



- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02294 1398  
oder 02297 9028951  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
[info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

Auf der Hütte 1  
51597 Morsbach

Siegener Str. 34  
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

Methoden, die in besonderer Weise die Entwicklung junger Musiker begünstigen.

Die erste größere Herausforderung bestand darin, möglichst hochwertige und vor allem für junge Musiker einfach spielbare Musikinstrumente zu organisieren. Allein aus dem vorhandenen Fundus an Instrumenten ließ sich diese Aufgabe nicht stemmen. Da man in weiser Voraussicht zu Beginn des Projekts bereits auf die Zusammenarbeit mit MusicWorld in Brilon baute, konnten die Verantwortlichen von Gemeinschaftsschule und Musikzug aber gelassen an das Thema herangehen. Und auch diese Zusammenarbeit ging auf. MusicWorld unterstützte unkompliziert und kompetent, sodass sich nun alle Kinder auf den ersten Kontakt und die Arbeit mit ihrem neuen Instrument freuen können.

Anschließend begann die Feinplanung. Unterrichtszeiten sowie -räume und vor allem die Verpflichtung der Lehrkräfte. Schnell war klar, dass der Unterricht der BigBand-Klasse im Proberaum von TEENnitus stattfinden wird. TEENnitus ist die Morsbacher Jugend-Bigband des Musikzugs Wendershagen, die schon in den Osterferien ins Gebäude der Gemeinschaftsschule Morsbach einziehen durfte. Bereits vollständig eingerichtet finden die Schüler der BigBand-Klasse hier ideale Gegebenheiten vor.

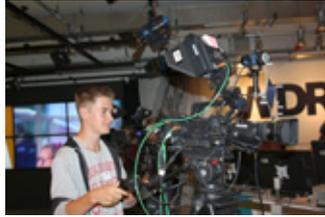
Die Verpflichtung der Lehrkräfte als letzter Akt vor den Sommerferien stellte gleichzeitig die größte Herausforderung für das Organisationsteam dar. Die besondere Beziehung zum WDR Funkhausorchester und der WDR-Bigband trug entscheidend dazu bei, auch diese Aufgabe zielgerichtet und zufriedenstellend lösen zu können. Durch die Nähe zum WDR kommt ein Großteil der vorerst sieben Lehrkräfte aus dem Raum Köln und Siegen. Mit Unterschrift unter den letzten Vertrag konnten sich die Verantwortlichen der Gemeinschaftsschule und des Musikzugs zufrieden in die Sommerferien verabschieden.

Mit Euphorie und Spannung erwarten nun alle Beteiligten den ersten Schultag der BigBand-Klasse des Schuljahres 2017/18.

## Besuch beim WDR

Wenn Nico und Timo fast so gut unterhalten, wie die professionellen Moderatoren vom Radiosender „EinsLive“, und Lara und Emily im Studio nebenan ganz locker durch das eigens kreierte TV-Magazin „The King“ führen, dann sind die Gemeinschaftsschüler aus Morsbach wieder zu Gast im Kölner WDR.

Bereits zum dritten Mal bekamen die SchülerInnen des 8. Jahrgangs die Möglichkeit im „WDR-Studio-Zwei“ eine eigene TV- und Radiosendung zu produzieren. Unter der Anleitung von Profis durften sie in jeweils 3 ½ stündigen Workshops ihr Können als Moderatoren, Regisseure, Redakteure oder Tontechniker unter Beweis stellen. Sie erstellten Nachrichtenbeiträge, inszenierten Live-Schaltungen ins „Weiße Haus“ zu Donald Trump oder ins Weltall und wählten Filmbeiträge und Musiktitel aus. In mehreren Redaktionskonferenzen wurden die einzelnen Beiträge perfekt aufeinander abgestimmt. Am Ende erhielt jede Schülergruppe die fertige Aufzeichnung auf einem USB-Stick als Andenken an einen gelungenen Tag in Köln mit. Foto: Privat



re zu entdecken. Danach ging es natürlich auch auf den großen Holzaussichtsturm. Die Kinder staunten nicht schlecht, wie weit man von dort aus schauen kann. Zum Schluss wurden noch der Abenteuerspielplatz und das Labyrinth am Fuße des Turmes besucht. Hier konnten die Kleinen richtig toben und spielen. Fotos: Privat



## Morsbacher Offene Ganztagschulen auf Entdecker-Tour im Oberbergischen

### Metabolon

In diesem Frühjahr haben sich die Kinder der Offenen Ganztagschulen (OGS) Morsbach, Lichtenberg und Holpe der Amitola Grundschule Morsbach auf den Weg gemacht, um auf „Metabolon“ bei Lindlar Neues zu entdecken und zu erforschen. Dort haben die Kinder in der Tat einiges über den Müll erfahren – wie und was getrennt wird und wie einiges wiederverwertet werden kann. Dies konnten die Kinder direkt dort auch miterleben. Metabolon ist eine abgedeckte Müllhalde, die aber noch in Betrieb ist. Sie bietet Besuchern die Möglichkeit den abgedeckten Müllberg über 360 Stufen zu erklimmen. Unterwegs kamen die Kinder auch an einer sprechenden Mülltonne vorbei, die die Kinder aufforderte, rücksichtsvoll mit der Umwelt umzugehen.

Fast oben angekommen gibt es einen Rundweg, auf dem die Kinder etwas über erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit erfahren und erleben konnten. Dann ging es weiter zum „Haus der kleinen Forscher“. Dort konnten die Kinder in verschiedenen Gruppen experimentieren: Windenergie, Sonnenenergie, Wasserkraft und Biogas stand auf dem Programm. Die Kinder haben danach ihre Ergebnisse und Erkenntnisse den anderen Gruppen vorgestellt. Zum guten Schluss konnten auch die Riesenrutsche ausprobiert werden, was den Kindern viel Spaß gemacht hat.

Es war ein erlebnisreicher Tag für Kinder und Betreuer. In den Sommerferien wird weiter die Welt erforscht.

### Panarbora

Den Schuljahresabschluss erlebten die Kinder der OGS Morsbach im Waldbröler „Panarbora – Park“. Hier galt es auf dem geführten Waldwipfelpfad den heimischen Wald und die darin lebenden Tie-

### Neuwieder Zoo

Die OGS-Lichtenberg unternahm ihren Schuljahresabschluss im Juli in den Neuwieder Zoo. Gleich nach Schulschluss ging es los. Dort angekommen hatten die Kinder sofort eine Führung zu dem Thema „Die Wildtiere in Europa“, bei der sie viel Neues erfahren konnten. Die Feder eines Geiers, das Geweih eines Damhirsches, das Gewölle einer Eule oder auch die Haut einer Schlange wurde genau untersucht. Im Anschluss daran stellten alle Kinder ihre Tiere vor, die sie in der OGS-Zeit recherchiert hatten. Zum Schluss wurde der neu gestaltete Spielplatz, mit angrenzendem Streichelzoo begeistert in Beschlag genommen.

**Pferde als Freunde**  
[www.naturkulturhaus.de](http://www.naturkulturhaus.de)  
 02294 - 9000140

Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten

KRANKEN-  
PFLEGEPRAXIS

kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester  
Bergstraße 8 • 51597 Morsbach-Lichtenberg

Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
 Familienpflege  
 Warmer Mittagstisch  
 Pflegekurse, Beratung und Schulung  
 Tel. 02294/1719 Fax 7805

## Saisonauftritt beim SV Morsbach

Mit dem traditionellen Saisonauftaktturnier für Jugendmannschaften startet die Fußball-Jugendabteilung des SV Morsbach in die Saison 2017/2018. Vom **1. bis 3. September 2017** kämpfen über 40 Mannschaften, von Bambini bis U15-Junioren sowie U17-Juniorinnen, auf dem Kunstrasenplatz „Auf der Au“ in Morsbach um die Turniersiege. Den Anfang machen am 1. September ab 17.00 Uhr die U15-Junioren. Der 2. September beginnt um 9.30 Uhr mit einem Turnier der U8-Junioren bzw. U9-Junioren, gefolgt von den U13-Junioren, die um 14.30 Uhr mit ihrem Turnier starten. Am 3. September gehen dann ab 9.30 Uhr die U10-Junioren bzw. U11-Junioren an den Start, bevor nachmittags ab 14.30 Uhr die jüngsten Nachwuchskicker der Bambini sowie die U17-Juniorinnen das Turnierwochenende abschließen. Auf die erfolgreichen Teams warten Medaillen und Pokale.

Wer Lust auf Fußball im Verein hat, ist beim SV Morsbach jederzeit herzlich willkommen. Die Fußball-Jugendabteilung freut sich über Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche in allen Altersklassen. Auch in der kommenden Saison wird allen Kindern und Jugendlichen von Bambini bis U17-Junioren wieder ein altersgerechtes Training beim SV Morsbach ermöglicht. Dank einer Kooperation mit der JSG Wippetal, bestehend aus den Vereinen DJK Friesenhagen, TuS Katzwinkel und TuS Honigsessen, bekommen auch die U19-Junioren des SV Morsbach die Möglichkeit, am aktiven Spielbetrieb teilzunehmen.

Ausgestattet mit einer Gastspielerlaubnis kämpfen die Spieler im Fußballverband Rheinland um Punkte und Siege. Die Trainingszeiten und Ansprechpartner aller Mannschaften sind auf der Homepage des SV Morsbach ([www.sv-morsbach.de/juniorenfußball](http://www.sv-morsbach.de/juniorenfußball)) veröffentlicht. Darüber hinaus geben Jugendleiter Michael Trapp ([michael.trapp@sv-morsbach.de](mailto:michael.trapp@sv-morsbach.de)) und Jugendgeschäftsführer Thomas Eiteneuer ([thomas.eiteneuer@sv-morsbach.de](mailto:thomas.eiteneuer@sv-morsbach.de)) jederzeit gerne Auskunft.

## Musikschule Morsbach startet neue Kurse

Haben Ihre Kinder, Enkelkinder oder Sie selbst Lust zu musizieren? Steigen Sie jetzt nach den Sommerferien ein! Die Angebote der Musikschule Morsbach e.V. richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.



Die Musikschule Morsbach e.V. bietet Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in sehr vielen instrumentalen Fächern und Gesang an. Die Ensembles der Musikschule sind offen für alle Musikbegeisterten, nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Darüber hinaus bietet die Musikschule Morsbach bestehenden Bands oder Musikerinnen und Musikern, die gerne in einer Band gemeinsam spielen würden, ein professionelles Coaching an. Für die Jüngsten ab 18 Monaten gibt es nach den Sommerferien wieder „Musik von Anfang an“, ein Eltern-Kind-Angebot in Kooperation mit der Johanniter-Kindertagesstätte Pustebume. Kinder von ca. 4-6 Jahren können in der Johanniter-Kindertagesstätte Holpe oder im kath. Regenbogenkindergarten Morsbach an der „Musikalischen Früherziehung“ teilnehmen (Dieses Angebot gilt auch für Externe.).

Für Schulkinder gibt es an allen Morsbacher Grundschulen einen Chor, der von der Musikschule angeboten wird, sowie Blockflötenkurse als musikalische Grundausbildung. Selbstverständlich sind für alle Angebote unverbindliche Probestunden möglich.

Interessenten können sich auf der Homepage der Musikschule genauer über das Angebot und die Lehrkräfte informieren ([www.musikschulemorsbach.de](http://www.musikschulemorsbach.de)) oder sich direkt an die Geschäftsstelle der Musikschule Morsbach e.V. im Morsbacher Rathaus wenden: Tel.: 02294/699550, Mail: [musikschule@morsbach.de](mailto:musikschule@morsbach.de). Bürozeiten sind dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr.



Informationen der SPD  
zur Gemeindepolitik unter  
[www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)

MORSBACH

Informationen von  
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN  
ORTSVERBAND MORSBACH

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

JETZT ONLINE KALKULIEREN: [ARBEITSBEKLEIDUNG-BESTICKEN.DE](http://ARBEITSBEKLEIDUNG-BESTICKEN.DE)  
TEL. 02265/998 778 5, [ANFRAGE@ARBEITSBEKLEIDUNG-BESTICKEN.DE](mailto:ANFRAGE@ARBEITSBEKLEIDUNG-BESTICKEN.DE)

EIN SERVICE VON C-HOXX.MEDIA OHG

## Praxisräume zu vermieten

Der Morsbacher Arzt Basil Rischmaui hat von 1970 bis 2007 in Morsbach an der Waldbröler Straße praktiziert. Danach hat dort eine Ärztin zur medizinischen Versorgung in der Gemeinde Morsbach beigetragen. Nachdem nunmehr die Ärztin in andere Praxisräume in Morsbach umgezogen ist, stehen die Räume im Haus von Basil Rischmaui zur Zeit leer. Sie sind rund 200 m<sup>2</sup> groß und würden sich weiterhin für eine Arzt-, Heilpraktiker- oder Massagepraxis bzw. für ein Sonnenstudio eignen. Weitere Auskünfte bei Basil Rischmaui, Tel. 02294/8007.

## „Leute, wie die Zeit vergeht...“

### Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- 30 Jahre Gemischter Chor Wallerhausen
- 25 Jahre Frauenchor „Morsbacher Singkreis“
- 111 Jahre Heimatverein Morsbach
- Jugendfeuerwehr Lichtenberg in Österreich
- Wandergruppe des Heimatvereins an der Lahnquelle
- Historischer Rundgang durch Lichtenberg
- Die Musikschule Morsbach stellt sich vor
- Vorstellung von Prinz Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher
- 75 Jahre Erntedankfest Lichtenberg
- Neues Klettergerüst an der Grundschule Holpe

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 333 Flurschütz Ausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!

## Flurschütz im Internet

Den „*Flurschütz* Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

## Gemischter Chor Wallerhausen im Elsass



Zu einem Drei-Tage-Ausflug startete der Gemischte Chor Wallerhausen kürzlich in den Elsass nach Straßburg. Im Bus wurden unterwegs bekannte Lieder gesungen. Nach einem Mittagessen in Straßburg erfolgte die Einquartierung im Hotel. Anschließend ging es mit der Tram in die Altstadt, und die Reiseleiterin Ute erzählte dem Chor viel über Straßburg, die schönen Gassen, Gebäude und traditionelle Lokale.

Am nächsten Morgen erfolgte wieder eine Stadtführung mit dem Schwerpunkt Straßburger Münster. Danach stand der Besuch der Städte Riquewihr und Colmar auf dem Programm. Beeindruckend war in allen Städten des Elsass der Blumenschmuck. Nach dem Frühstück am dritten Tag wurde in Straßburg noch eine Storchenaufzuchtstation besucht. Auf der Heimfahrt erfolgte noch ein Zwischenstopp in Heidelberg. Der Storch ist übrigens das Wahrzeichen des Elsass. Vor ca. 30 Jahre war der Storch hier fast ausgestorben. Man richtete einen Notfallplan ein und hat Aufzuchtstationen gebaut. Inzwischen leben hier wieder ca. 420 Storchennaare.

Wer mehr über den Gemischten Chor Wallerhausen wissen möchte, findet dies unter [www.gem-chor-wallerhausen.de](http://www.gem-chor-wallerhausen.de). Die erste Chorprobe nach den Ferien ist am **31.08.2017**. Foto: Privat

## Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Kompetent und erfahren seit über 45 Jahren

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18  
51597 Morsbach-Strick  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

## Wir gestalten und drucken

- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren
- Kataloge
- Kleidung
- Bücher
- Plakate
- Banner
- Folien



Für Informationen rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.  
Hr. Klinkenberg: Telefon 02265/998 778 2, mail@c-noxx.com

Im Reichshof 1 · 51580 Reichshof-Eckenhagen

© Africa Studio - fotolia.de

In 3 Schritten zu Ihrer Anzeige im

# Flurschütz

1. Hr. Klinkenberg Tel. 02265 / 998 778 2  
anrufen oder eMail schicken an  
[flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

2. Anzeigengröße bestimmen  
(z.B. 90 x 60 mm [BxH] = 57,00€ zzgl. MwSt.)

3. Wir gestalten Ihre Anzeige - **kostenlos**

Fertig!



Die aktuelle Preisliste  
zum Download

Code scannen oder  
[c-noxx.com/flurschuetz.pdf](http://c-noxx.com/flurschuetz.pdf)



## Mustergröße 90\*60 mm

= geschäftlich 57,00€ netto  
= privat 46,80€ netto

Bei Mehrfachschaltung bis 20% Rabatt!

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187.

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6.

Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

## Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „gescho-ben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 28.8.2017) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **09.09.2017**.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

## Appenhagen Seniorendorf



### Pflege- und Betreuungshaus

- leben wie in der Großfamilie
- Hausgemeinschaft für demente Menschen
- Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept
- Renovierte Zimmer, moderner Stand-

### Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 33m<sup>2</sup> und 51m<sup>2</sup>
- Leben wie im Urlaub
- Traumhafte Fernsicht

## Morsbach



### Tagespflege

- Im Betreuten Wohnen
- Von 8.30 - 16.30 Uhr Mo.-Fr.
- Zur Entlastung von Angehörigen
- Verbringen Sie einen abwechslungsreichen und schönen Tag
- Individuelle Tagesstrukturierung

### Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 45m<sup>2</sup> und 70m<sup>2</sup>
- Mitten in Morsbach
- Ganz zentral und kurze Wege

## Waldbröl



### Ambulant betreute Wohngemeinschaft

- Leben in einer kleinen Gemeinschaft statt im Heim
- Direkt am Marktplatz

### Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 38m<sup>2</sup> und 61m<sup>2</sup>
- Modernster Standard

## Unser Pflegedienst ...immer + überall für Sie da!



- In Waldbröl, Morsbach, Appenhagen und Umgebung
- Unser sehr nettes Team besucht sie gerne. Wir legen großen Wert auf Pünktlichkeit und Ihre Zufriedenheit.
- Essen auf Rädern

Weitere Infos unter [www.reinery.com](http://www.reinery.com) • Tel. 02294/9811-0

